



Bozen, 11.03.2020

Frau Abgeordnete
Brigitte Foppa
brigitte.foppa@landtag-bz.orgHerrn Abgeordneten
Riccardo Dello Sbarba
riccardo.dellosbarba@landtag-bz.orgHerrn Abgeordneten
Hanspeter Staffler
hanspeter.staffler@landtag-bz.orgZur Kenntnis: Herrn Präsidenten
Josef Nogger
dokumente@landtag-bz.org**Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 742/20 betreffend das Elisabethinum**

Sehr geehrte Abgeordnete,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Landtagsanfrage vom 19.02.2020 (Nr. 742/20) und darf Ihnen als zuständiger Landesrat wie folgt antworten:

Zu Frage 1: *Stimmt es, dass das "Elisabethinum" ab Herbst 2020 nicht mehr der Landesfachschule für Sozialberufe "Hannah Arendt", sondern der UniBz zur Verfügung stehen soll?*

Die Landesregierung hat sich im August 2018 dafür ausgesprochen, das Elisabethinum aufgrund des steigenden Wohnplatzbedarfs für Universitätsstudierende künftig als Studentenheim zu nutzen.

Zu Frage 2: *Falls das "Elisabethinum" tatsächlich nicht mehr der von der Landesfachschule genutzt werden sollte, wird der "Hannah Arendt" eine gleichwertige Ersatzstruktur zur Verfügung gestellt?*

In mehreren Gesprächen der Abteilung Bildungsförderung mit der Landesberufsschule „Hannah Arendt“, der Stiftung Elisabethinum und mit dem Schülerheim Antonianum ist eine schrittweise Vorgangsweise vereinbart worden. Diese sieht vor, dass in den nächsten Jahren im Elisabethinum zunehmend mehr Universitätsstudierende und weniger Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschule „Hannah Arendt“ untergebracht werden. Es wird an verschiedenen Alternativen gearbeitet: es ist bereits klar, dass die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschule „Hannah Arendt“ in Zukunft im Schülerheim Antonianum wohnen können.

Zu Frage 2a: *Wenn ja, ab wann steht der "Hannah Arendt" diese Struktur zur Verfügung und welche Kapazität weist sie auf?*

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschule "Hannah Arendt" werden bereits ab dem Schuljahr 2020/2021 im Schülerheim Antonianum untergebracht. Die älteren Schülerinnen und Schüler werden im Schuljahr 2020/2021 noch im "Elisabethinum" bleiben und in den nächsten Jahren schrittweise in anderen Einrichtungen untergebracht. Derzeit finden dazu mit den verschiedenen Akteuren Gespräche statt.

Zu Frage 2b: *Wenn nein, warum nicht?*



Die Antwort auf diese Frage erübrigt sich mit der Antwort auf die Frage 2a.

Mit besten Grüßen

Philipp Achammer
Landesrat
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)